



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Ortsverband Kiel e.V.
Zastrowstraße 12
24114 Kiel
Telefon 0431 - 122180
info@kinderschutz-zentrum-kiel.de
www.kinderschutz-zentrum-kiel.de

Presse-Information

Kiel, den 22.10.08

Blaue Elefanten kicken mit Holstein-Profis

Ball hochhalten, Übersteiger, Hackentrick – neun Jungs und ein Mädchen aus dem Blauen Elefanten, dem Kinderhaus des Kinderschutzbundes Ortsverband Kiel, trafen sich heute mit Profis von Holstein Kiel zum gemeinsamen Fußballspielen. Im Leistungszentrum des KSV Holstein konnten die Kinder den Kieler Profikickern auf die Füße schauen und selbst zeigen, was sie am Ball können.

Initiiert wurde das „Treffen der Generationen“ vom Freien Unternehmerschaft Kiel e.V. „Wir wollen mit diesem Training den Kindern ein einmaliges Erlebnis ermöglichen“, erklärt Thorsten Weise, Vorsitzender der Freien Unternehmerschaft Kiel. Denn welches Kind träume nicht davon, einmal mit einem Profifußballer zu kicken, fragt Weise. Er hat daher Kontakt zum KSV Holstein aufgenommen und traf dort mit seinem Anliegen auf offene Ohren.

Ebenfalls auf offene Ohren traf er bei Karen Wind-Alkis, Leiterin des Kinderhauses Blauer Elefant in der Hopfenstraße. „Viele Kinder im Blauen Elefanten haben wenig außergewöhnliche Freizeiterlebnisse, da in ihren Familien oft das Geld knapp ist“, berichtet Wind-Alkis. Zudem fällt es einigen der Kinder schwer, ihren eigenen Stadtteil zu verlassen. Sie freuen sich daher über die Möglichkeit, die der KSV Holstein nun den Kindern bietet: „Fußball kommt bei den Kindern im Blauen Elefanten gut an. Und mit Fußballprofis zu spielen, ist da etwas ganz Besonderes“, sagt die Leiterin des Kinderhauses. Der Kinderschutzbund bedankt sich daher für diese Aktion bei Holstein Kiel und der Freien Unternehmerschaft Kiel.

Das Kinderhaus „Blauer Elefant“ des Kinderschutzbundes OV Kiel betreut rund 65 Kinder und Jugendliche zumeist mit Migrationshintergrund im Alter von 6 bis 18 Jahren. Neben der besonderen Förderung durch Lernhilfen und Deutschkurse, in der auch auf individuelle Lernprobleme eingegangen wird, gibt es auch Freizeitangebote. Hier wird die Selbständigkeit und Eigeninitiative der Kinder gefördert, Wissen ausgetauscht, diskutiert und gemeinsam gelernt.